

Entwicklung der Produkte von qims.ch - heute bis 2011

1.9.2009, Magglingen

Wolfgang Ulrich, Wissenschaftlicher Mitarbeiter qims.ch

Produktentwicklung - Zeitplan

Ziele / Themen	Massnahmen 2009	Umsetzung Massnahmen												
		2009	2009	2009	2009	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	2010	
Hauptziele														
1. Produkt finalisieren														
Basiskompetenz	Etablierung von theoretischen Grundlagen und Entwicklung Instrumente zur Überprüfung / Beobachtung von Selbst- und Sozialkompetenz.													
Prozesskompetenz	Identifizierung von Kompetenzen und Kriterien als Empfehlung qims.ch und Vorbereitung für Testing.													
Pre-Testing	Überprüfung von ausgewählten Teilen des Produktes qims.ch bezüglich Praktikabilität und Pre-Testing und Testing.													
Finalisierung	Aktualisierung der inhaltlichen Webanwendung und der Benutzerfreundlichkeit/Kriterien der Website und des Q-Haus.													
Webauftritt	Produkt qims.ch (I) und qims.ch (II) im Zusammenwirken mit Sponsoringen fertig stellen.													
Sprachvarianten F und I	Überarbeitung des Manuals und der Leitfäden.													
Preisprodukte														
2. Anwendungen generieren														
Kantone														
Schulen	Entwicklung von diversen Anwendungen von Q-Entwicklung mit qims.ch in Zusammenarbeit mit Partnern der Ziel-Nutzergruppen. Einbezug des Anwaltes QMS in und für sich und Vermittlung von Q-Themen. Aufarbeitung für die allgemeine Nutzung im Web.													
Lehrpersonen / Fachschaften														
Ausbildungsinstitutionen														
Weiterbildungen														

Ziele auf Ende 2010

- Umfassendes und hochqualitatives Informationsmaterial zum Thema «Qualitätsbetrachtung im Sport- und Bewegungsunterricht» anbieten
- Finalisierung der Produktentwicklung
 - Q-Zyklus
 - Q-Haus
- qims.ch- Anwendungen als Beispiele veröffentlichen
 - Lehrpersonen/Fachschaften
 - Schulen/Gemeinden
 - Kantone
 - Weiterbildungseinrichtungen
 - Hochschulen



Q-Zyklus Aktueller Stand

- «Qualität definieren»: Umfassendes Angebot in Form von Kriterien und Kompetenzen im Q-Haus
- «Daten erheben», «Daten auswerten»: Praxisorientierte Instrumente für die Anwendung im Schulkontext in den Output-Kompetenzen und in der Instrumentenbox
- «Massnahmen umsetzen»: Keine praxisbezogenen Inhalte vorhanden





Q-Zyklus

Pendenzen

«Daten erheben», «Daten auswerten»

- Optimierung der vorhandenen Instrumente (ohne Output-Kompetenzen)
 - Layout
 - Sprache/Verständlichkeit
 - Bearbeitbare Anhänge
 - Verknüpfung mit Fragebogen-Applikation
- Ergänzung weiterer Instrumente



Q-Zyklus

Pendenzen

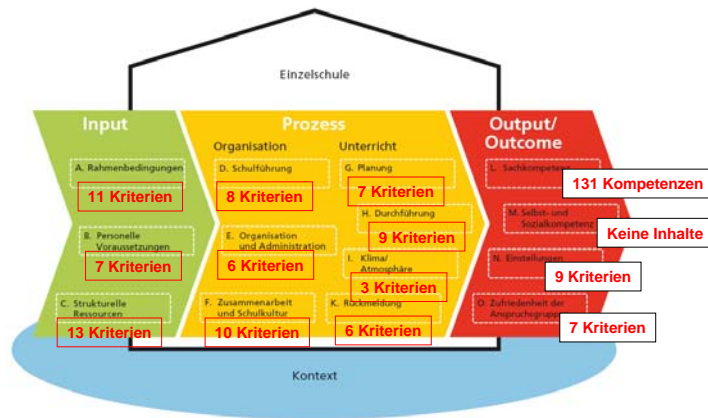
«Massnahmen umsetzen»

- Ergänzung von
 - Links,
 - Verweisen und
 - Literaturverzeichnissen
- für die gezielte Optimierung des Sport- und Bewegungsunterrichts



Q-Haus

Aktueller Stand



Q-Haus

Pendenzen

«Sachkompetenzen/Tests»

- Qualitative Überprüfung aller Tests in den Sachkompetenzen durch über 450 Lehrpersonen
 - VS: 17 Kompetenzen, 74 Tests
 - 2.SJ: 17 Kompetenzen, 76 Tests
 - 6. SJ: 24 Kompetenzen, 82 Tests
 - 9.SJ: 30 Kompetenzen, 94 Tests
 - 12.SJ BS: 22 Kompetenzen, 100 Tests
 - 12.SJ Gym: 21 Kompetenzen, 87 Tests





Q-Haus

Pendenzen

«Sachkompetenzen/Tests»

- Zielsetzung: Überprüfung der Tests auf praktische Anwendbarkeit durch die Lehrpersonen
- Die Tests sollen den Lehrpersonen Rückmeldungen über den Kompetenzstand ihrer Schülerinnen und Schüler geben
- Diese Information stellt die Reflexions- und Planungsgrundlage für die Optimierung der Unterrichtsqualität durch die Lehrperson dar



Q-Haus

Pendenzen

«Sachkompetenzen/Tests»

- Zeitplan
 - Pre-Testing Februar/März 2009 – abgeschlossen
 - Optimierungen Testing und Suche Teilnehmerinnen und Teilnehmer März bis August 2009
 - Durchführung Testing September 2009 bis März 2010
 - Auswertung März/April 2010
 - Überarbeitung Tests/Kompetenzen: II/III Quartal 2010



Q-Haus

Pendenzen

«Selbst- und Sozialkompetenzen»

- Formulierung von solchen Selbst- und Sozialkompetenzen, welche im Sport- und Bewegungsunterricht bedeutend sind und gut betrachtet werden können
- Dabei gilt:
 - Kompetenzen umfassen Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie eine grundlegende Bereitschaft diese auch zu zeigen
 - Erst die Betrachtung des Verhaltens in mehreren Situationen lässt auf vorhandene oder fehlende Kompetenz in dem entsprechenden Setting schliessen



Q-Haus

Pendenzen

«Selbst- und Sozialkompetenzen»

- Zu diesen Kompetenzen werden geeignete Instrumente entwickelt
- Zeitplan:
 - Definition der Kompetenzen durch Arbeitsgruppen mit fachwissenschaftlicher Unterstützung bis September 2009
 - Entwicklung geeigneter Betrachtungsinstrumente bis Ende 2009/Anfang 2010





Anwendungen

Aktueller Stand

Qualität ...

	Deutschschweiz	Romandie/Tessin
Lehrpersonen		
Schulen/Fachschaften	MK Magglingen	La Tour de Trème
Kantone/ Gemeinden	Stadt Zürich	Neuchâtel
Weiterbildungseinrichtungen	SVSS	ASEP
Hochschulen		



Anwendungen

Entwicklung

Qualität ...

	Deutschschweiz	Romandie/Tessin
Lehrpersonen	?	?
Schulen/Fachschaften	MK Magglingen Ipsach	La Tour de Trème ?
Kantone/ Gemeinden	Stadt Zürich Stadt Baden Kt. ZH/ FL	Neuchâtel Tessin
Weiterbildungseinrichtungen	SVSS PH Bern	ASEP ?
Hochschulen	EHSM	HEFSM

- Generierung von weiteren Anwendungen von qims.ch
- Zielsetzung: mind. 2 Anwendungen pro Zielgruppe



Anwendungen

Entwicklung

«Fünf Schritte Richtung Qualitätsentwicklung»

1. Politischen und strukturellen Rahmen schaffen
2. Personelle Situation, Verantwortlichkeiten klären
3. Ist-Analyse, Entwicklungsbedarf feststellen
4. Vorgehen gemäss Q-Zyklus planen
5. Zeitplan erstellen

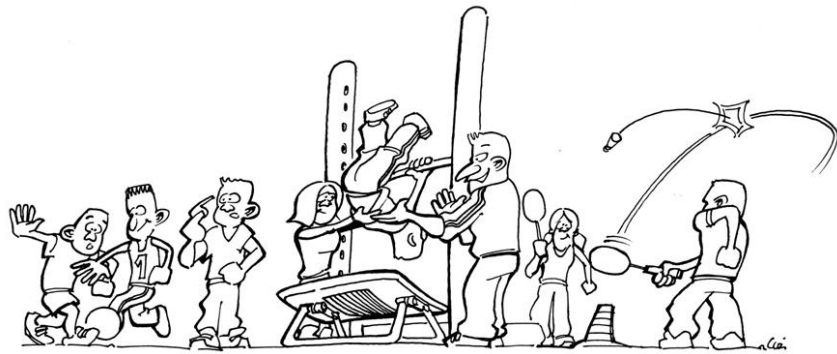


Einstieg in die Qualitätsentwicklung



Schlussbemerkungen

- Die Inhalte von qims.ch werden in der Regel auf Deutsch entwickelt
- Sprachregionale Expertengruppen prüfen diese Inhalte und passen diese auf ihre Bedürfnisse an
- Auf Ende 2010 werden das Manual sowie die Leitfäden auf der Grundlage der Website in digitaler Form und für alle Sprachvarianten aktualisiert
- «Qualität im Sport- und Bewegungsunterricht» wird auch nach 2010 ein Thema am BASPO sein. Die Ausgestaltung ist von politischen Entscheidungen (Engagement Kantone, Positionierung EDK, Revision des Sportförderungsgesetzes etc.) abhängig



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Haben Sie noch Fragen?